



Gesprächsnotiz vom 02.07.2020 / Zoom-Konferenz Arbeitsgruppe 1: Schneverdingen für alle

Teilnehmer: Stephanie Ritter, Peter Plümer, Johann Schreiner, Jessica Bleifuß, Ulrike Schloo, Carina Süptitz (Protokoll)

- **Top 1: Begrüßungsrunde und Vorstellung der neuen Teammitglieder**
- **Top 2: Die Zeit ab Mitte März – Neue Maßnahmen und Hilfen**
- **Top 3: Kurzer Exkurs über den Corona Hilfeantrag**
- **Top 4: Was passiert mit den bisher geplanten Maßnahmen und dem Jahr der Inklusion?**
- **Top 5: Finale: Der Kunstwettbewerb von Kommune Inklusiv**
- **Top 6: Verschiedenes und neuer Termin**

Top 1: Jessica Bleifuß begrüßte die Anwesenden. Es gab eine Vorstellungsrunde, in der jeder sich selbst vorstellte und seine Beweggründe an der Teilnahme des Arbeitsgruppentreffens nannte.

Top 2: Jessica Bleifuß berichtete über die im April neu erstellte Corona-Unterseite der Homepage – „Was geht bei wem?“ Durch diese sollte die lokale Wirtschaft gestärkt und die Schneverdinger*innen über die aktuellen Angebote und Öffnungszeiten informiert werden.

Mit dem Bereich „Listen die Helfen“, möchte Kommune Inklusiv den Menschen helfen, trotz der Corona-Beschränkungen den Alltag zu strukturieren.

Weiter wurde mit den Möglichkeiten von Kommune Inklusiv Schneverdingen die Helferbörse unterstützt, z.B. durch Bekanntmachungen und Vernetzungen.

Ulrike Schloo ging auf das geplante und kommende Projekt „Kommune Inklusiv gibt Ihnen einen Korb“ ein. Hier soll den Helfer*innen in Schneverdingen für die Unterstützung gedankt werden. Die Aktion ist außerdem, dank Logo auf dem Korb und dem Hashtag #Schneverdingen für alle, eine Werbeaktion für Kommune Inklusiv.

Über die neu erstellten Videos in Zusammenarbeit mit dem TV Jahn informierte Ulrike Schloo. Die Videos sollen helfen, Ängste, Sorgen und Anspannungen zu nehmen.

Über das inklusive Bilderbuchkino für Kinder berichtete Jessica Bleifuß anhand der ersten Veröffentlichungen „Doktor Maus“ und „Die bunte Bande und das gestohlene Fahrrad“. Diese Aktion wird mit Plakaten und Flyern beworben. Es sind noch weitere Bilderbuchkinos geplant. Vorschläge für mögliche Vorleser*innen sind willkommen. Bereits angedacht sind Lesungen mit der Heidekönigin und der Bürgermeisterin.

Ulrike Schloo erzählte über den neu erstellten Podcast. Dieser wurde mit Meike Moog-Steffens aufgenommen. Themen der ersten Folge sind Nachbarschaftshilfe und die Aktion „Kommune Inklusiv gibt Ihnen einen Korb“. Ideen für weitere Podcasts sind herzlich willkommen, auch gerne Themen mit inklusiven Problemen und deren Tiefen – sei es im Alltag oder angesichts der Corona-Krise.

Über die „Magische Summerschool“ – eine Hilfe für Viertklässler*innen, die in die fünfte Klasse wechseln, informierte Jessica Bleifuß. Die weiteren und detaillierten Planungen hierzu stehen noch an.

Top 3: Die Aktion Mensch - Corona Soforthilfe wurde von Kommune Inklusiv Schneverdingen beantragt und von der Aktion Mensch bewilligt. Dadurch gibt es nun ein Budget, um in besonderen Härtefällen zum Beispiel mit Einkaufsgutscheinen zu unterstützen, oder auch das Nähen von Masken zu organisieren und zu finanzieren.

Es wurde auch über die Möglichkeit gesprochen, für Hilfesuchende Desinfektionsmittel zu beschaffen. Desinfektionsmittel werden in Kürze bestellt und ist über Kommune Inklusiv zu erfragen.

Top 4: Viele Aktionen sind durch die Corona-Krise unterbrochen. Ulrike Schloo erläuterte, dass möglichst viele Aktionen nachgeholt werden sollen und das „Jahr der Inklusion“ nicht 2020 enden wird.

Zum Jahr der biologischen Vielfalt berichtete Ulrike Schloo über einige gestartete Aktionen, die man auf dem eigenen Facebook Auftritt verfolgen kann:

<https://www.facebook.com/jahrdervielfalt>

Ein neuer Anlauf mit verschiedenen Aktionen hierzu ist für nächstes Jahr im Frühling geplant.

Das inklusive Konzert zum 5. Mai in der FZB, welches für dieses Frühjahr 2020 geplant war, wurde auf den 20. März 2021 verschoben.

Zur Aktion „Schneverdingen räumt auf“ mit dem Stadtjugendring, sind Werbemaßnahme und eine gemeinsame Abschlussveranstaltung geplant. Es soll eine interaktive Karte geben, auf der sich die mitmachenden Vereine und Schneverdingen*innen eintragen können. Der Termin ist auf den 22.03.2021 verschoben. Es wird versucht, verschiedene Gruppen und auch umliegende Dörfer einzubeziehen.

TOP 5: Jessica Bleifuß berichtete von der regen Teilnahme am Kunstwettbewerb. Knapp 50 Beiträge wurden eingereicht. Die vierköpfige Jury hat die Werke bei einzelnen Rundgängen bewertet und so jeweils drei Gewinner*innen gekürt. Die Preisverleihung fand heute am 2. Juli statt. Eine virtuelle Kunstaussstellung wurde als Ersatz für die ausgefallene physische Ausstellung erstellt.

Top 6: Peter Plümer fragte bezüglich der alle zwei Jahre stattfindenden Bürgerreise der deutsch-polnischen Gesellschaft, ob eine solche Reise auch für MS-erkrankte Menschen interessant wäre, dieses wurde von Stephanie Ritter bejaht. Jedoch ist aufgefallen, dass es Herausforderungen beim Transport von Menschen gibt, die mit einem Rollstuhl unterwegs sind. Hierzu sind die Busse von privaten Busgesellschaften oft nicht ausgelegt. Entsprechend ausgelegte Busse seien durchgehend ausgebucht.

Über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses berichtete Jessica Beifuß.

Zur Haltestellenbegehung Busbahnhof am Bahnhof, Thema Barrierefreiheit, hatten zwei Teilnehmerinnen von einer Smartphone-App erzählt, mit deren Hilfe Fahrpläne auch für Menschen mit Sehbehinderung zugänglich gemacht werden können. Jedoch wäre hier eine Schulung / Erklärung zum Smartphone und der App für Menschen mit Sehbehinderung notwendig. Es sei unglaublich schwer, hierfür jemanden zu finden, der sich gut auskenne und sowohl Gerät als auch App so erklären könne, dass dieses benutzbar sei. Jessica Bleifuß hat mit der ebenfalls bei der Bauausschusssitzung anwesenden Claudia Kaube besprochen, dieses Problem in der AG 1 vorzustellen, damit vielleicht eine lokale Lösung für die Betroffene gefunden werden kann.

Es kamen 3 Ideen hierzu auf:

- Eine Spezialeinweisung durch das Mehrgenerationshaus – der Schülerhilfe von Senior*innen ans Netz.
 - Otto Willenbockel um Hilfe und Rat fragen
 - Herr Schreiner bot an, das Anliegen einem Kollegen des Lions Club vorzustellen, der ggf. helfen könnte, weil er hier Fachwissen vermutet.
- Als nächster Schritt wurde entschieden, dass der Kontakt zwischen dem IT Beauftragen des Lions Club und Jessica Bleifuß hergestellt wird.

Das Treffen endete um 20:45 Uhr, **als neuer Termin wurde der 10.09.2020 um 19 Uhr im Gemeindesaal der "Ev.-luth. Kirchengemeinde Peter und Paul" festgelegt. Sollte ein Präsenztreffen zu diesem Zeitpunkt nicht möglich oder von der Mehrheit gewünscht sein, wird erneut auf Zoom ausgewichen.**